

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23  
Postcheck-Kto. München-876 10

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 16. Januar 1961

Nummer 15

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieselreg
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⌋ nach.....

- Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
- 13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

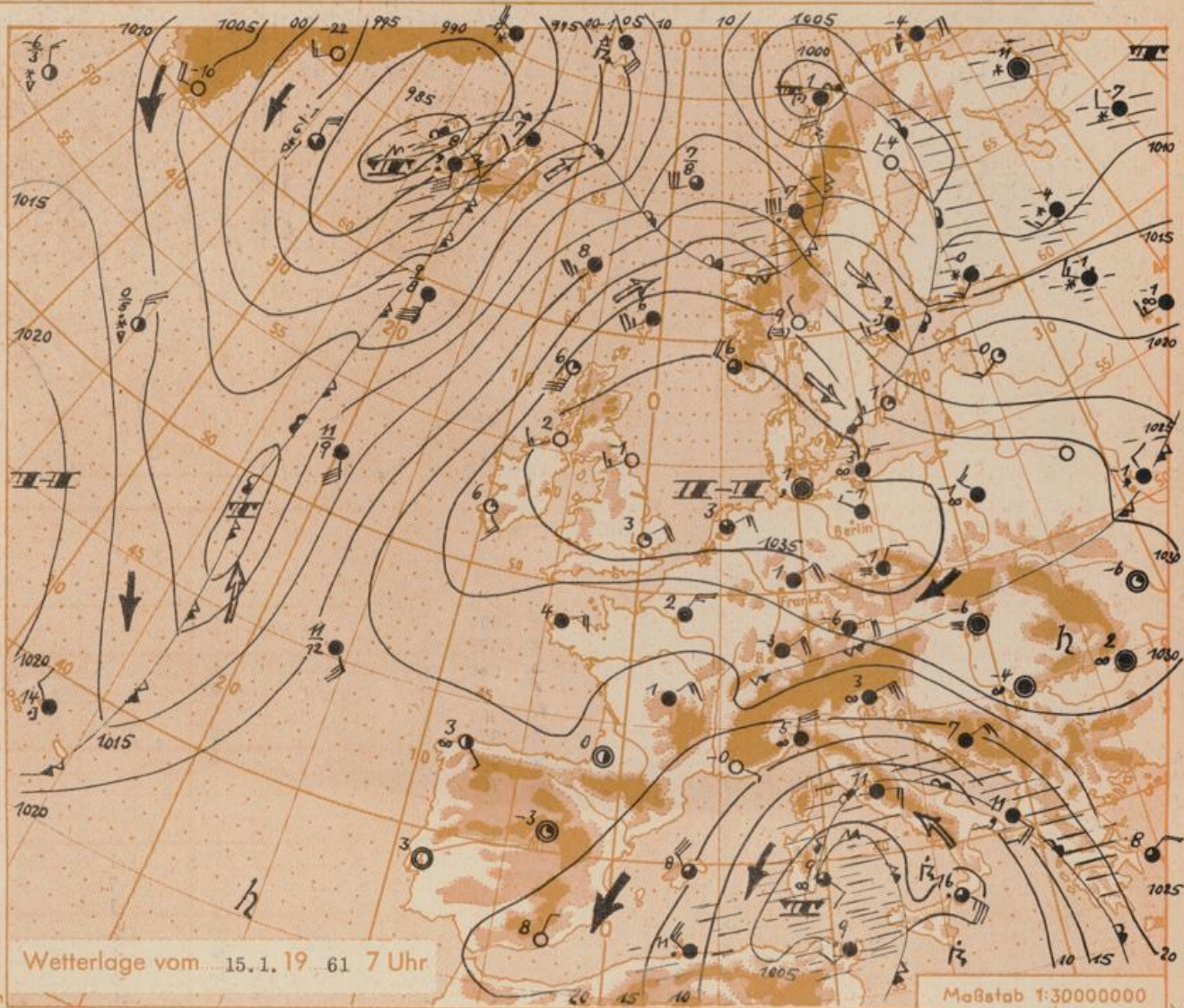
| Beaufort | Symbol | km/h    |
|----------|--------|---------|
| still    | ○      | < 1     |
| 1        | ○      | 1-5     |
| 2        | ○      | 6-11    |
| 3        | ○      | 12-19   |
| 4        | ○      | 20-29   |
| 5        | ○      | 30-39   |
| 6        | ○      | 40-49   |
| 7        | ○      | 50-59   |
| 8        | ○      | 60-69   |
| 9        | ○      | 70-79   |
| 10       | ○      | 80-89   |
| 11       | ○      | 90-99   |
| 12       | ○      | 100-109 |
| 13       | ○      | 110-119 |
| 14       | ○      | 120-129 |
| 15       | ○      | 130-139 |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- am Boden
  - in der Höhe
  - = Okklusion
  - Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm  
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Das neue Hochdruckgebiet hat sich von England zur Nordsee verlagert und wird sich unter leichter Abschwächung weiter ostwärts bewegen, gleichzeitig aber auch nach Norden ausbreiten, wo (über dem Nordmeer) ein Luftdrucksteiggebiet ostwärts zieht. Am Rande des Hochs konnte die von Nordwest kommende Kaltfront bis zum Alpenrand vordringen. Während sich dabei im grössten Teil Deutschlands die maritime Herkunft dieser Kaltluft durch Erwärmung in den unteren Schichten zeigt und die Temperaturen selbst in Nordbayern heute früh noch vielfach um 4 bis 7 Grad höher liegen als vor 24 Stunden, verlor sich dieser Einfluss im Donauegebiet und südlich davon, und bei böigem Nordostwind ist hier der Frost sogar stärker fühlbar geworden. In höheren Schichten hat die Kaltluft aber über ganz Deutschland Temperaturrückgang gebracht, und da zunächst keine weitere Meeresluft nachfließt, werden die Temperaturen auch in den Gebieten, die heute leichtes Tauwetter aufweisen, wieder zurückgehen. Zum Auffrischen des nordöstlichen Windes hat im wesentlichen das Tiefdruckgebiet beigetragen, das sich von Algerien ins Seegebiet westlich Siziliens verlagert hat und sich mit Druckfall noch nordwestwärts ausbreitet.

In weiten Teilen des europäischen Russland ist es immer noch recht mild, auch in Skandinavien sind die Temperaturen unter dem Einfluss von Meeresluft wieder gestiegen.

Aussichten für Dienstag, den 17. und Mittwoch, den 18. Januar 1961,  
ausgegeben am 16.1.1961, 7 Uhr:

Südbayern und Donauegebiet: Leichter bis mässiger, gebietsweise auch stärkerer Frost. Besonders in Alpennähe einzelne Schneefälle.